

## **Der amtierende Meister rangiert vorerst hinter dem Vize**

### **TV Bodenheim mit Problemen in der Defensive**

Eigentlich darf einer Handballtabelle nach einem ersten Spieltag noch keine große Aussagekraft zugestanden werden. Doch in der Handball-Rheinhausenliga der Männer hat sich nach der Saisonöffnung auf den ersten Positionen fast dieselbe Reihenfolge eingefunden wie in der Abschlusstabelle der Vorsaison. Der TV Bodenheim wird auf den kleinen, aber feinen Unterschied hinweisen: Er ist der amtierende Meister, steht vorerst aber hinter Vizemeister HSG Zotzenheim auf Rang zwei.

Für TVB-Trainer Markus Herberg hatte sein erfolgreicher Einstand auf der Bodenheimer Bank den nicht ganz nebensächlichen Makel, dass seine Jungs beim 41:29 (22:14) nicht genügend für das Torverhältnis taten. Denn er will unbedingt als Tabellenführer in das vermutliche Spitzenspiel gegen die Zotzis gehen, das als vierte Partie nach der Ferien-Spielpause ansteht.

„Ich kann nur mit unserer eigenen Toranzahl zufrieden sein, auch wenn es ein paar mehr hätten sein können“, sagte Herberg. Doch das Problem war von Beginn an und unabstellbar die 6-0-Defensive. „Da haben wir einfach keine Linie gefunden“, bekannte der Coach. Eine schlüssige Erklärung hatte er dafür nicht. „In der Vorbereitung haben wir viel besser gestanden, diesmal hat es nicht gepasst.“ Nur gut, dass der Spielplan eine weitere, offenbar notwendige Einspielphase erlaubt, da der nächste Gegner TSG Ober-Hilbersheim ähnlich einzuschätzen ist wie die Budesheimer. Die vermeintlich erste hohe Hürde HSG Worms dagegen entfällt zunächst wohl wegen eines Verlegungswunsches der Wormser. Macht fünf Wochen Pause vor dem Zotzenheim-Spiel, „da wird es Testspiele geben“. Alle Bodenheimer Feldspieler trafen in Budesheim, am erfolgreichsten war Gerrit Schulte (neun Treffer).

**Tore für Bodenheim:** Mätzke (1), Franta (2), Rürup (2), Kreisler (2), Müller, M. (3), Caprano (6/4), Müller, S. (3), Abels (3), Schulte (9), Carl (6/3), Schnell (1), Loos (3)